Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates der

Gotthardbahn

Herausgeber: Gotthardbahn-Gesellschaft Luzern

Band: 33 (1904)

Rubrik: Finanzwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

III. Finanzwesen.

Im Berichtsjahre sind weitere Gelbnittel baburch gewonnen worden, daß wir der Hülfskasse sür die Beamten und Angestellten einen Betrag von Fr. 700 000 unseres 4 % Anleihens als Kapitalanlage verkauft haben. Anbelangend die Jahresbilanz, so geben die Ziffern des Attienkapitals von Fr. 50 000 000. — und des Subventionskapitals von
Das Obligationenkapital, das Ende vorigen Jahres mit Fr. 121 030 000. — ausgewiesen wurde, hat sich um obige Fr. 700 000. — vermehrt; dagegen gehen die im Jahre 1904 zur Amortisation
gelangten
ab und beträgt der Zuwachst somit
Totalbestand auf 31. Dezember 1904 Fr. 121 310 000. —
movon Fr. $118\ 910\ 000.$ — des $3^{1/2}\ {}^{0}/_{0}$ Anleihens und , $2\ 400\ 000.$ — , $4\ {}^{0}/_{0}$,
Die 4 % Obligationen sind ausschließlich im Besitze der Hulfskaffe für die Beamten und Angestellten.
Der Gesamtbetrag bes Aftien-, Obligationen- und Subventionskapitals belief sich bemnach am Schlusse
bes Jahres auf
bazu kommt ber Baufonds von
macht total Fr. 291 424 902. 25
Dieser Summe stehen folgende Verwendungen gegenüber: für Bahnanlagen und feste Einrichtungen
Total für Baukonto Fr. 285 500 543. 31
für die nach Schluß des Rechnungsjahres noch unvollendeten Bauobjekte:
das zweite Geleise Immensee=Brunnen . Fr. 3 029 654. 42
und die verschiedenen Objekte, die effektiv " 823 133. 81
betragen,
Fr. 3 852 788. 23
welchen aber aus ber Gewinn= und Berluft-
rechnung pro 1903 " 500 000. —
zu Abschreibungen überwiesen wurden, und die
unter ben Aktiven ber Bilanz baher nur mit " 3 352 788. 23
eingestellt sind.
für Kursverluste auf Aktien Fr. 2 970 150. —
" Kursverluste und Unkosten auf Obligationen
und Berlufte auf untergegangenen Anlagen
und Einrichtungen, Ende 1903 " 7724 540.78
Fr. 10 694 690. 78

übertrag Fr. 10 694 690. 78 Fr. 288 853 331. 54 Fr. 291 424 902. 25

übertrag Fr. 10 694 690. 78 Fr. 288 853 331. 54 Fr. 291 424 902. 25

weniger: die nach dem Amortisfationsplane für daß $3^{1/2}$ % Anleihen pro 1904 zur Küdzahlung gelangten . Fr. 420 000. — und die außerordentl. Amortisfation von Kursverlusten und Unkosten auf dem Oblisgationenkapital pro 1904 . "1000 000. —

" 1 420 000. —

9 274 690. 78

" 298 128 022. 32

Die Kapitalrechnung schließt somit auf 31. Dezember 1904 mit einem Bassivsalbo-Bortrag von Fr. 6 703 120. 07

Der Wertschriftenbestand betrug per Ende Dezember 1904 Fr. 1 989 210. -. Für weitere Details verweisen wir auf Seite 62.

Der Liegenschaftskonto wurde im Berichtsjahre mit Fr. 11 525. 45 belaftet und steht auf Ende 1904 mit Fr. 507 154. 20 in ber Jahresbilanz (1903: Fr. 495 628. 75).

Von ben Ausgaben entfallen:

Fr. 7180. 25 auf ben Ginbau einer steinernen Treppe im sogen. obern Bahnbienstgebäube,

- " 445. 15 auf einen Umbau im Parterre bes Wohnhauses "zur Linde", und
- " 3900.05 auf die Inftallation ber elektrischen Beleuchtung in ben Wohnhäusern in Erftfelb.

Die Material- und Reservestückvorräte betragen:	1004	1000
	1904	1903
a) Materialkonto	Fr. 2 199 580.84	Fr. 2 226 092.53
b) Konto Reservestucke für Lokomotiven und Wagen .	<u>"</u> 806 610. 22	753 898. 96
	Fr. 3 006 191.06	Kr. 2 979 991.49
Der Konto ber verschiebenen Debitoren enthält folg 1. Forberungen an frembe Berwaltungen:	gende Posten:	•
an Berkehrsanstalten		Fr. 337 942.45
an ben schweiz. Wagenverband als Prafibialverwaltu	ng pro 1904 .	" 41 216. 59
an schweiz. Berwaltungen für Druck- und Insert	1.77	
Generalabonnements		"
		Fr. 391 036. 69
2. Forberungen an eigene Berwaltungskonti:		0
Borschuffe an die Stationen und bie einzelnen Dienst=		·
stellen	Fr. 32 443. 37	
Ausstände ber Gütererpeditionen	" 1 411 049. 83	
Salbi ber Werkstätte= und Gasanstaltkonti	6 256. 67	
Salbo bes Kontos Lebensmittelvorräte	" 37 218. 23	
Konto pro Diversi	" 377 543. 74	
Schuld ber Rrantentaffe für die beim Bahnauffichts=		, N
und Unterhaltungsbienft beschäftigten Arbeiter .	"	" 1864777.10
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		Fr. 2 255 813. 79
		0 = ==== ===

Bu bem unter ben Passiven ber Bilanz erscheinenben Titel Schwebenbe Schulben bemerken wir, bag sich ber Posten Verfallene Titel und Coupons im Betrag von Fr. 119911. — aus folgenben Beträgen zusammensett:

Fr. 63 911. — verfallene, jeboch noch nicht bezahlte Coupons ab Aftien und Obligationen,

- " 1 000. gekundigte 4 % Dbligation, Anleihen von 1884 und
- , 55 000. ausgeloste 3 1/2 0/0 Obligationen.

Fr. 119 911. —

Unter bem Posten verschiedene Kreditoren im Betrage von Fr. 220 241. 86 befinden sich: Fr. 174 987. 86 Guthaben von Verkehrsanstalten,

- " 40 546. 73 Guthaben ber Hulfskasse und ber Krankenkasse für bie beim Stations-, Magazins-, Depotund Werkstättendienst beschäftigten Arbeiter,
- " 3 670. 16 Guthaben bes Fonds fur hervorragende Leiftungen im Betriebsbienfte und
- " 1 037. 11 Guthaben von Banten.

Fr. 220 241. 86

Der Erneuerungsfonds weist auf 1. Januar 1904 einen Bestand auf von . Fr. 8 630 219. 92 und erhielt im Berichtsjahre an sog. ordentlicher Einlage gemäß Art. 17, lit. a, Ziff. 1 ber Statuten vom 2. Dezember 1895, ohne Rudsicht auf ben Bestand bes Fonds

- a) Fr. 1000. per Kilometer Baulänge von 272,533 km . Fr. 272 533. —
- b) 4 % ber Bruttoeinnahmen aus dem Eisenbahntransport pro 1904,
 - b. i. von Fr. 22 600 641.84 904 025.67 " 1 176 558.67

Fr. 9 806 778, 59

Dagegen murbe berfelbe in Unspruch genommen:

- - Fr. 544 746.41

2. Für Erneuerung bes Betriebsmaterials:

Erneuerung der Stehkessel der Lokomotiven A 3/5 Nr. 203, 204, 206, 208 und 210, ferner von Feuerbüchsen, Siederöhren und von Bandagen für Lokomotiven und Wagen und Ersat des in Montigny (E. L. B.) zertrümmerten Wagens G. B. G^{R.1}

weniger: ber Erlös aus Altmaterial:

vom Oberbau Fr. 83 585. 91

Beftand bes Erneuerungsfonds auf 31. Dezember 1904 Fr. 9 209 594. 75

Der Reservefonds nach Art. 17 und 18 ber Statuten ist auf bem Höchstbestand von 2 Millionen Franken geblieben.

Bezüglich ber Spezial=Reserve für Haftpflicht=Unfälle verweisen wir auf Seite 44 ber Gewinn= und Berluftrechnung.

Die Rapitalrednung zeigt folgenbe Beranberungen:							
In ben Ginnahmen:							
burch die Ausgabe von Obligationen des 4 % Anleihens von 10							
Millionen Franken vom 1. Oktober 1899					Fr.	700 00	0. —
durch Zuwendungen aus dem Betriebsertrage		•			"	1 456 23	0.81
burch Übertragung vom Konto unvollenbeter Baubobjekte behufs Ber-							
rechnung auf Baukonto				•	"	438 84	3.08
burch Erlöse und Übertragungen			•		. ,,	88 60	0.02
Betrag ber Ginnahmen					Fr.	2 683 67	3. 91
Davon wurden verwendet:							
für Kapitalrückzahlung gemäß Amortisationsplan für bas 3 1/2 0/0	r'						*
Anleihen von 125 Millionen Franken, X. Quote pro 1904		420	000.	_		,	
gur Belaftung auf Baufonto für im Sahre 1904 vollendete Objette			656.	58			
für im Rechnungsjahr (1904) gemachte Berwendungen auf ben Konto							
ber unvollendeten Objekte		880	551.	55			
für Minberwertung von Bahnanlagen	,,	36	230.	81	. ,	2 573 43	8.94
		m.s	!		٠	110 23	4 07
Mad ark 52 Marrialarka Samualiraian Banitarakana		Mehre	•		•		
Nach Abzug bes Passivsalbos ber vorjährigen Kapitalrechnung von	٠	•	•		"	6 813 35	5. 04
ergibt sich auf 31. Dezember 1904 ein Passivsalbo von		•		•	"	670312	0.07
Die Erlose und Übertragungen im Betrage von Fr. 88 600.	02 1	eten sich	່ ແນສ ເ	olge	nben !	Posten zusa	mmen:
					~		7, 66
2. " verkauften 2 Transformatorenhäuschen in Arth-Goldar					···	V V	6. —
3. Ruderstattung ber Erstellungskosten ber abgebrochenen hölzernen		•		•	"		٠,
Giebelwand an ber ital. Lokomotivremise im Bahnhof Chiasso							
burch die ital. Mittelmeerbahn						75	0. –
4. Wert ber von ber Station Steinen nach ber Station Faibo		•	•	•	"		0.
versetzten Brückenwage						2 95	5. 65
5. Wert ber von der alten Signaleinrichtung des Bahnhofes		•	•	•	"	200	0. 00
Bellinzona an die Station Kaibo abgegebenen eleftrischen							
Wendescheibe						1.30	0. —
6. Wert ber von ber alten Signalanlage bes Bahnhofes Bellinzona		•		•	"	1 00	0.
an die Referve (Betrieb) abgegebenen 2 zweiflügeligen Semaphoren						82	4. —
7. Wert ber aus ber Station Buhl an bie Materialverwaltung		•	•	•	"	02	1.
zurudgegebenen Inventargegenstände						93	5. —
8. Abschreibung bes Minbererloses auf ben verkauften Transforma-		•	•	•	"		0.
torenhäuschen in Arth-Golbau		Δ	4 680.				
9. Abschreibung der Kosten ber Fundation der von Steinen nach			. 000.				
Faibo persesten Brudenwage			503.			***	
10. Abschreibung bes Bauwertes ber ersten Aborteinrichtung im			500.				
Schulhaus Erstfelb			210.				
11. Abschreibung bes Wertes ber alten Einrichtungen in ben Paffagier=		9	210.				
aborten auf ben Stationen Airolo, Ambri-Piotta und							
Rodi-Fiesso		1	240.				

Übertrag

Fr.

6 633. —

Fr.

16 148.31

			_	
	Übertrag	Fr. 6 633. —	Fr.	16 148. 31
12. Abschreibung ber Ausgaben für				
The state of the s				
13. Abschreibung bes Bauwertes bes		20 212 52		
auf dem Bahnhof Bellinzona		M.C.		
14. Abschreibung des Bauwertes von	Bestandteilen der alten Signal=			* * * * * *
einrichtung in Bellinzona		" 4 206. 11		
15. Abschreibung best alten Rochherbes		* 20		
,	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	**		
16. Abschreibung des Bauwertes ber				
17. Abschreibung des Bauwertes der be				
	Geleise) im Jahre 1904 abge=	11 069 09		64 199. 96
gangenen Eisenteile .		"	"	04 199. 90
18. Betrag ber infolge Berfügung				
Baurechnung pro 1903 entferi			"	3 417. 95
19. Abschreibung bes Inventarmertes	bes zertrümmerten Wagens			
G. B. G. R. 1 No. 2581.			"	4 383.80
20. Aus der Baurechnung pro 1903	entfernte Rosten für 3 Bogent	ampen	″	450. —
		Total	Fr.	88 600. 02
Der Bosten Minbermertu	ng von Bahnanlagen 1	bilbet sich aus:		
Pof. 8-17 ber Erlose und Übertragi			Fr.	64 199. 96
weniger: Wert des Abbruchmaterials t	•		0	
fübl. Bahnbienftgebaubes auf				
welches zum Bau wieder verw		Fr. 21 000. —		
Wert bes ber Materialverwaltung zuri		· ·		
rührend von verftartten Bruc	., ., ,			
werksanlagen		4 183. 15		
fowie Bergutung ber Maschinenfabrit	Bruchfal für zurückgenommene			
alte Bestandteile von Stellwer	f= und Blockanlagen	Fr. 2786. —	,,	27 969. 15
			Fr.	36 230. 81
	Carrier and Mantallandon		-	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	Gewinn: und Berluftrechni	ing.		
	Einnahmen.	1004		1000
1 Official of Samuel		1904	~	1903
1. Aftivsaldo am 1. Januar .		Fr. 601 400. 16	Fr.	511 278. 72
2. Überschuß der Betriebseinnahmen		, 9 968 222. 77	"	10 122 348. 74
3. Ertrag verfügbarer Kapitalien	narmanhatar Canitalian	" 212 923. 99	"	285 695. 93
4. Zinsen für zum Bau neuer Linien 5. Ertrag von Nebengeschäften .	betwenverer scapmanen.	33 382, 02	"	171 962. 60
6. Zuschüffe aus ben Spezialfonds		" 597 183. 84	"	534,914. 58
7. Aus sonstigen Quellen			"	316 134. 05
jonjugen zueuen .		"	, <i>"</i>	
		ÿr. 11 413 112.78	Fr.	11 942 334. 62
			-	

;	Taken a fire a fire		,	શ પ	s g a	ben.	1904 1903
1.	Passivalbo						Fr. — Fr. —
2.	Überschuß ber Betriebsausgaben				si,		" " " " " " " " " " " " " " " " " " "
3.	Kontokorrentzinsen und Provisionen			g 1•	. •	. •	" 16 506. 16 " 17 173. 01
4.	Berginfung ber fonfolibierten Unleih	en		, i			4 247 875. —
5.	Berluft auf Nebengeschäften			. •	. •	. •	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
6.	Amortisation und Abschreibung			•			" 1 456 230. 81 " 2 546 708. 72
7.	Ginlagen in die Spezialfonds						" 1 676 558, 67 " 1 159 234. 68
8.	Bu sonstigen Zwecken	•				*	<i>u u i i i i i i i i i i</i>
9.	Bur Berfügung ber Aftionare	•		•			" 4 015 942. 14 " 4 001 400. 16
							Fr. 11 413 112. 78 Fr. 11 942 334. 62

Bei der Vergleichung der Einnahmen= und Ausgabenposten in den Jahren 1903 und 1904 mussen wir vorausschicken, daß im Jahre 1903 der Umbau des Bahnhoses Luzern zur Abrechnung gelangte und daß dieses Geschäft die Ziffern 3, 4 und 7 der Einnahmen und dann auch Ziffer 6 der Ausgaben wesentlich beeinflußte (vgl. den Geschäftsbericht für 1903, Seite 43 u. f.).

Nach biefer allgemeinen Bemertung haben wir noch Folgenbes anzuführen:

Einnahmen.

- Bu 2. Überfcuß ber Ginnahmen (vgl. Seite 53 ber Sahresrechnung).
- Bu 3. Ertrag ber verfügbaren Rapitalien. Wir verweisen auf die allgemeine Bemerfung.
- Bu 4. Zinfen für zum Ban neuer Linien verwenbeter Rapitalien. Diese Ginnahme burfte funftig gang ausfallen.
 - Bu 7. Aus fonftigen Quellen (vgl. bie allgemeine Bemertung).

Ausgaben.

- Bu 6. Amortisationen und Abschreibungen:
- a) Kapitalamortisation. Der Tilgungsplan bes $3^{1/2}$ % Unleihens verlangte auf ben 30. Sept. 1904 eine Rückzahlung von Fr. 420 000.
- b) Zu amortisierende Verwendungen. Unsere Bilanz vom 31. Dezember 1903 weist an nonvaleurs noch immer den hohen Betrag von Fr. 10 694 690. 78 auf.
- Der h. schweizerische Bundesrat hebt in seinem Geschäftsbericht für 1904, Abteilung Eisenbahnwesen, die bebeutend verstärkte Amortisation unserer Gesellschaft hervor, fügt dann aber bei: "Ende 1903 blieben aber immer noch annähernd 10,5 Millionen Franken oder $20\,^{\circ}/_{\circ}$ des Aktienkapitals der Gotthardbahn zu ersetzen." Wir verwenden zur Amortisation wieder eine Million Franken.
- c) Abschreibungen. Auf Seite 43 bieses Berichtes beträgt bie Minderwertung der Bahnanlagen (Pos. 8—17 der Erlöse und übertragungen) Fr. 36 230. 81. Da dieser Betrag nicht als ein erheblicher bezeichnet werden kann, sehen wir davon ab, für bessen Tilgung die vor einem Jahre gebildete Reserve von Fr. 500 000,— in Anspruch zu nehmen.
 - Bu 7. Einlagen in die Spezialfonds.

über die Einlagen in den Erneuerungssonds ist das Erforderliche bereits auf Seite 41 mitgeteilt worden, ebenso über den ordentlichen Reservesonds nach den Art. 17 und 18 der Statuten. Hier mussen mir nun aber auf die Mitteilungen zurücksommen, die wir auf Seite 29 betr. die Kündigung des Unfallversicherungsvertrages gemacht haben. Wir haben bereits auseinandergesetzt, daß wir an eine Versicherung mit einer Unfall-Versicherungs-Gesellschaft nicht benken. Nun besitzen wir einen Reservesonds von Fr. 2000 000. —, "der dazu bestimmt ist,

bei außerorbentlichen Unfällen, beren finanzielle Folgen auf ben Betriebsergebnissen einzelner Jahre allzuschwer lasten würden, mit in Anspruch genommen werden zu können". Es steht wohl außer Frage, daß dieser Fonds auch für schwere Haftpslichtfälle aufzukommen hat. Neben diesem Fonds hat das Übereinkommen betr. gemeinsame Tragung der Entschädigungen für Eisenbahnunfälle vom 5. September 1885 eine sehr umfassende Sicherheit gegen allzugroße Belastung einzelner Jahresrechnungen geboten. Ohne dasselbe wären wir früher bei den Erhöhungen des Aktienkapitals jedenfalls dazu gelangt, den im Jahre 1883 normierten Höchstbestand des Fonds von 2 Millionen Franken zu steigern und uns den strengen gesetzlichen Vorschriften anderer Länder aus freien Stücken etwas zu nähern, sind ja auch die Transporteinnahmen von 10,5 Millionen Franken auf mehr als 22,5 Willionen gestiegen.

Der Wegfall bieser Versicherung, ber mit bem 1. Oktober b. J. eintritt, zwingt uns, nach einem Ersatzu trachten, auch wenn bieser nicht ein vollkommener ist. Dabei sehen wir aber bei bem nur noch kurzen Bestand unserer Gesellschaft und bei bem umständlichen Versahren von einer Revision ber Gesellschaftsstatuten ab. Ein viel einsacheres und schneller wirkendes Mittel bietet Art. 631, Abs. 2, unseres Obligationenrechtes, ber lautet:

"Die Generalversammlung ift befugt, vor Verteilung ber Dividende auch solche Reserveanlagen, welche nicht in den Statuten vorgesehen sind, zu beschließen, sofern die Sicherstellung des Unternehmens es erfordert."

Auf dieser Grundlage stellen wir in die Gewinn= und Berluftrechnung eine außerordentliche Einlage in eine Spezialreserve für Haftpflicht aus Eisenbahn=Unfällen (Reisende und Drittpersonen) im Betrage von Fr. 500 000 ein.

Dabei soll ber Berwaltungsrat barüber entscheiben, ob auch bieser Reservesonds in Wertschriften anzulegen und getrennt von bem übrigen Bermögen ber Gesellschaft zu verwalten sei. Trifft er keine besondere Berfügung, so findet keine getrennte Berwaltung statt. Ebenso muß für die weitere Erhöhung dieser Spezialreserve die jeweilige Beschluftassung ber Generalversammlung vorbehalten werden.

Bu 9. Bur Berfügung ber Aktionare Fr. 4015942.14.

Bei ber seit vier Jahren ausgerichteten Divibende von Fr. 34. — pro Aktie ergibt sich ein Salbo von Fr. 615 942.14.

Unfere Schlufantrage lauten:

- 1. Es seien die vorliegenden Jahresrechnungen und die Bilanz der Gotthardbahngesellschaft auf 31. Desember 1904 zu genehmigen, unter Entlastung der Berwaltung (Verwaltungsrat und Direktion) für ihre Geschäftsführung im genannten Jahre.

Genehmigen Sie bie Berficherung unserer mabren Sochachtung.

Bugern, ben 27. Mai 1905.

Sür die Direktion der Gotthardbahn: Sev. Stoffel. Namens des Verwaltungsrates:

Der Prafibent:

21. 21bt.

Der Gefretar:

Dr. furrer.

